

lichen Fleiß und gleich scharfsinnige und mühsame Untersuchungen erfordern, oft nöthig sind, allgemein mögliche Erfindungen zu machen, deren sich unzählige Menschen bedienen, ohne fassen zu können, wie sie gemacht wurden.

XVI. Man muß also umständlichere Nachrichten hievon, aus Schriften lernen, deren Bestimmung dieses erfordert und zuläßt. Man findet dergleichen unter andern in Kästners Anfangsgründen der angewandten Mathematik (IV. Ausgabe Göt. 1792.) in der Geographie. Der Verfasser dieses Buches, hat selbst der besagten Kön. Soc. der Wiss. Abhandlungen von der stereographischen Projection, imgleichen von Vereinfachung der Kugel, Kugeln und Kegel zu übersehen, vorgelegt, wo also diese Gegenstände ausführlicher abgehandelt sind *).

*) Der große Mann, dem mein Buch dieses Capitel verdankt, hat nachher des Hrn. Hofr. Zimmermanns in Braunschweig Annalen der geographischen Wissenschaften, den nachmaligen Director ernannt und in dessen merkwürdiges Stück, Beyträge zur neueren Geschichte der geographischen Projectionen, oder der Entwerfungen von Landkarten, einzufügen lassen. Sie verdienen mit diesem Capitel verglichen zu werden. Da sie sich mehr über die neuere Litteraturgeschichte dieses Theils der math. Geographie verbreiten, als es in diesem Capitel der Zweck seyn konnte, das bloß Begriffe liefern sollte.